

Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 230.

Freitag den 8. October 1869.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert.

Am 30. August 1869.

1. Das dem Joseph E. Stelzl in Freiberg auf die Erfindung eigentümlich geformter Dachdeck-Platten aus Zbon oder anderen Materialien unterm 17. August 1868 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.
2. Das dem Joseph Duda auf die Erfindung von Maschinen oder Sparherden mit gleichzeitig angebrachten Hochkesseln, unterm 30. September 1868 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.
3. Das dem William Sparks Thomson auf eine Verbesserung an Spinnmaschinen unterm 3. September 1868 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.
4. Das den Gebrüdern Hörner auf die Erfindung einer eigentümlichen Universal-Schlauch- und Nöhren-Ruppelung unterm 16. August 1867 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres.

(383—2)

Nr. 1889.

(382—3)

Nr. 8820.

Edict.

Zur Wiederbesetzung der bei dem k. k. Kreisgerichte in Cilli erledigten Staatsanwaltschaftsstelle mit den systemmäßigen Bezügen wird hiemit der Concurz bis zum 25. October 1869

ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben unter genauer Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache ihre Gesuche im vorgeschriebenen Diensteswege an die gefertigte k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu überreichen.

Graz, am 5. October 1869.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

Kundmachung.

Vom Magistrate der Stadt Laibach wird bekannt gegeben, daß am

Montag den 11. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, die zum fürstlich Auersperg'schen Fideicommiss gehörigen Morastgründe, als die in Rakova jevša liegende Wiese Inspektorca oder Spanovija mit 26 Joch 917 □ Klafter und die Wiese am Bolar in der Fläche von 5 Joch 1247 □ Klaftern auf sechs nach einander folgende Jahre parcellenweise verpachtet werden.

Hiezu werden Pachtlustige mit dem Bedenken eingeladen, daß sie die Licitationsbedingungen hieranths jederzeit einsehen können.

Stadtmagistrat Laibach, am 4. October 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 230.

(2334—1)

Nr. 7167.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 15. Februar l. J., Z. 901, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nomine des h. Alerars und Grundentlastungsfondes, gegen Mathias Gelhar von Peteline pcto. 35 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 28. September d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 5. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr, zur dritten Tagung geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. September 1869.

(2190—1)

Nr. 4942.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Executionsführers Hrn. Anton Domladiß von Vitine die mit Bescheide vom 20. April 1869, Zahl 2985, auf den 9. Juli 1869 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Meršič von Smerje Nr. 4 gehörigen Realität mit dem vorigen Anhange auf den

19. October 1869

übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten Juli 1869.

(2221—1)

Nr. 4331.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Johann Zambovic von Malestivoce, als Cessionär des Mathias Ambrožič, gegen Andreas Mahne von Grahovo Haus-Nr. 22, wegen 120 fl. c. s. c. im Reassumirungswege die dritte executive Feilbietung der dem Gegner gehörigen Realität Rectif. Nr. 699 ad Haasberg auf den

19. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß hiebei die gedachte Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.
K. k. Bezirksgericht Planina, am 30ten Juli 1869.

(2267—1)

Nr. 3700.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach nomine des h. Alerars, gegen Valentin Luckmann

von Felbern Nr. 19 wegen an Grundentlastungsgebühren schuldiger 102 fl. 8 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Domcapitelgilt Laibach sub Urb.-Nr. 143 vorkommenden, zu Felbern liegenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 661 fl. ö. W., gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

27. October und
27. November 1869 und
7. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 21ten August 1869.

(2235—1)

Nr. 3790.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Bouk von Siella Nr. 4 gegen den Marianna Rjuder'schen Nachlaß von Griže Nr. 22 wegen aus dem Vergleiche vom 20. October 1869, Z. 5426, schuldiger 283 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Garzarolshofen pag. 9, Folio 45 und Senosetich Tom. III., Folio 50 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 675 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den

22. October,
23. November und
24. December, 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 1ten September 1869.

(2309—1)

Nr. 2076.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Raffensfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Ignaz Lukel von Stroža, als Cessionär des Herrn Karl Wasič, gegen Franziska Glanc

von Drenove wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 28. November 1863, Z. 2980, schuldiger 57 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Habach sub Lager-Nr. 1 vorkommenden Bergrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 480 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

21. October,
22. November und
21. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der diesgerichtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Raffensfuß, am 26ten Mai 1869.

(2090—1)

Nr. 3265.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Valentin Sturm von Polič gegen Johann Sesi'schen Verlaß von Mitterdorf, durch den Verlaßcurator Johann Rabič von Feistritz, wegen aus dem Vergleiche vom 11. December 1868, Z. 5042, schuldiger 1123 fl. 72 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Rectific. Nr. 1013 vorkommenden Realität, sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1887 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

26. October,
26. November und
24. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 11. August 1869.

(2333—1)

Nr. 7166.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. Mai l. J., Z. 3144, in der Executionsfache des Herrn Karl Fremrou nom.

des Josef Vesel von Adelsberg, gegen Barthlmä Jele von Peteline pcto. 250 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 28. Sept. 1869 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 29. October 1869,

Vormittags um 11 Uhr, zur dritten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. September 1869.

(2326—2)

Nr. 4123.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Mašič von Altemmarkt gegen Josef Sterle von Zgendorf Nr. 21 wegen aus dem Vergleiche vom 16. Mai 1865, Z. 3181, schuldiger 120 fl. 10 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 73 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 750 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

13. October
13. November und
14. December, 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas am 24ten August 1869.

(2216—2)

Nr. 3821.

Uebertragung der dritten executiven Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionsfache des Mathias Sterl von Zabačev, Bezirk Oberlaibach, als Cessionär des Johann Hladnig von Brod, gegen Michael Vogler von Oberdorf Haus-Nr. 73, die Uebertragung der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 2. April d. J., Z. 1793, auf den 2. Juli 1869 angeordneten executiven dritten Feilbietung der gegnerischen Realität Nr.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Grundbuch Voitsch bewilliget und zu deren Vornahme die neuerliche Tagung auf den

2. November 1869,

Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Planina, am 30ten Juni 1869.